

Anmeldung:

Ich/wir melden uns zur Teilnahme am Patienten-  
kongress am 26. August 2006 im Herz- und Dia-  
beteszentrum NRW, in 32545 Bad Oeynhausen.  
Georgstrasse 11 an.

Name: .....

Vorname: .....

PLZ/Ort: ..... .....

Ich bringe noch .....Person/en mit!  
(Bitte Personenzahl eintragen!)

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

*Zur optimalen Durchführung des Patientenkongress ist eine Anmeldung aus Gründen der Planungssicherheit bezüglich der Bewirtung der Kongressteilnehmer notwendig.*

*Zur Deckung der Kosten erlauben wir uns eine Kostenbeitrag von 10 Euro je Teilnehmer zu erheben, die Sie bitte im Eingangsbereich des Hörsaal bei unserem Schatzmeister entrichten.*

*Darin sind die Kaltgetränke, das Mittagessen und der Kaffee in der Kaffeepause um 15:00 Uhr enthalten, so das Ihnen keine weiteren Kosten während des Kongress entstehen.*

*Bitte schneiden Sie die Anmeldung ab und senden diese im Briefumschlag an:*

**GSD**  
Auf dem Felde 3

31675 Bückeberg

**Anmeldung**  
per Fax an: ( 05722 / 2702401 )  
oder per e-Mail: [gsdschlafapnoe@aol.com](mailto:gsdschlafapnoe@aol.com)

*Selbstverständlich können Sie sich auch fernmündlich, Mo. bis Fr. in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr unter 05722/270240 in unserer Geschäftsstelle anmelden.*

*Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!*

Anfahrt:

Herz- und Diabeteszentrum  
Nordrhein-Westfalen  
Universitätsklinik  
der Ruhr- Universität Bochum  
Georgstr. 11  
D-32545 Bad Oeynhausen

Anfahrt mit der Bahn

Sehr gute Eisenbahnverbindungen  
von/ab Hauptbahnhof Bad Oeynhausen  
mit Intercity, Regionalexpress  
oder S-Bahn

Anfahrt mit dem PKW

Über die Bundesautobahn A 2  
(Hannover - Dortmund) oder die  
Bundesautobahn A 30  
(Osnabrück, Ausschilderung  
„Herzzentrum“ folgen bis  
Autobahnabfahrt Bad Oeynhausen

Innerhalb der Stadt Bad Oeynhausen  
ist die Ausschilderung zum  
„Herzzentrum“ optimal

Veranstalter:

**Bundesverband  
Gemeinnützige Selbsthilfe Schlafapnoe  
Deutschland e.V.**

Auf dem Felde 3 - 31675 Bückeberg  
Tel. 05722/270240 - Fax: 05722/270241  
eMail: [gsdschlafapnoe@aol.com](mailto:gsdschlafapnoe@aol.com)  
[www.gsdschlafapnoe.de](http://www.gsdschlafapnoe.de)



## **Symposium Patientenkongress 2006**

26. August 2006, von 10:00 bis 17:30 Uhr  
Herz- und Diabeteszentrum NRW  
- Hörsaal des Klinikum -  
Georgstraße 11 in Bad Oeynhausen

## **Einladung**

Der Bundesverband  
Gemeinnützige Selbsthilfe Schlafapnoe  
Deutschland e.V. präsentiert

Wenn Schnarchen gefährlich wird . . .

## **Liebling Du schnarchst!**

Volkskrankheit Schlafapnoe  
Diagnostik & Therapie der Zukunft

Mit freundlicher Unterstützung:



**Bundesministerium  
für Gesundheit  
und Soziale Sicherung**

**Herz- und Diabeteszentrum  
Nordrhein-Westfalen**

Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum  
Georgstraße 11 - 32545 Bad Oeynhausen

## **Das Programm**

10:00 Uhr

### **Eröffnung und Moderation**

**Karl - Heinz Klevers**

Bundesvorsitzender des GSD

### **Begrüßung der Gäste**

**Prof. Dr. med. Dieter Horstkotte**

Direktor der Kardiologischen Klinik,  
Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen  
Mitgl. des wissenschaftlichen Beirats im GSD

10:15 Uhr

### **Schlafapnoe**

#### **und Schlafstörungen im Kindesalter**

**Prof. Dr. med. Eckardt Trowitzsch**

Chefarzt, Vestische Kinder und Jugendklinik Datteln  
Mitgl. des wissenschaftlichen Beirats im GSD

10:45 Uhr

### **Patienten fragen,**

**Prof. Dr. Trowitzsch antwortet**

11:00 Uhr

### **Der nicht erholsame Schlaf**

**Prof. Dr. med. Bernd Schönhofer**

Chefarzt, Klinik für Pneumologie,  
Intensiv- und Schlafmedizin,  
Klinikum Hannover - Oststadt-Heidehaus  
Mitgl. des wissenschaftlichen Beirats im GSD

11:30 Uhr

### **Patienten fragen,**

**Prof. Dr. Schönhofer antwortet**

11:45 Uhr

### **Schlafapnoe**

#### **und kardiovaskuläre Erkrankungen**

**Dr. med. Volker Töpfer,**

Assistenzarzt, Elisabeth-Krankenhaus Essen

12:15 Uhr

### **Patienten fragen,**

**Dr. Töpfer antwortet**

---

**12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause**

---

13:30 Uhr

### **Der Sekundenschlaf**

**Dr. med. Holger Hein**

Internist und Pneumologe, Reinbek  
Mitgl. des wissenschaftlichen Beirats im GSD

14:00 Uhr

### **Patienten fragen, Dr. Hein antwortet**

14:15 Uhr

### **Intubationsnarkose**

#### **bei schlafbezogenen Atemstörungen**

**Dr. med. Aristidis Dongas,**

Oberarzt, Institut für Anästhesiologie der Ruhr-Universität  
Bochum, Herz- und Diabeteszentrum NRW,  
Bad Oeynhausen

14:45 Uhr

### **Patienten fragen,**

**Dr. Dongas antwortet**

---

**15:00 bis 15:30 Uhr Kaffeepause**

---

15:30 Uhr

### **Schlafapnoe und Diabetes**

**Dr. med. Dr. rer.nat. Wulf Quester,**

Oberarzt, Diabeteszentrum am Herz- und  
Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

16:00 Uhr

### **Patienten fragen,**

**Dr. Quester antwortet**

16:15 Uhr

### **Zahnschienen zur Behandlung von**

#### **Schnarchen und Schlafapnoe**

**Dr. med. dent. Susanne Schwarting, Kiel**

Präsidentin der Deutschen Gesellschaft  
Zahnärztliche Schlafmedizin

16:45 Uhr

### **Patienten fragen,**

**Dr. Schwarting antwortet**

17:00 Uhr

### **Resümee und Schlusswort**

**Karl - Heinz Klevers**

Vorsitzender des GSD

Liebe Leserin, Lieber Leser,

„Liebling Du schnarchst!“ Diesen Satz hören allmorgendlich Millionen Menschen von ihren Partnern. Genauso oft wird das Schnarchen totgeschwiegen, weil der Betroffene der Meinung ist, nichts daran ändern zu können.

Dass sich jedoch hinter dem Schnarchen eine gefährliche Krankheit, nämlich das Schlafapnoe-Syndrom, verbergen kann, ist weitgehend unbekannt.

So verwundert es nicht, dass 80 Prozent der Betroffenen das Schnarchen „als Gott gegeben“ ansehen und selbst im Traum nicht daran denken, dass sich dahinter eine schwerwiegende Erkrankung verbergen könnte. Nacht für Nacht schnarchen 30 Millionen Deutsche. Man schätzt, dass drei bis vier Prozent der Bevölkerung an einem Schlafapnoe-Syndrom erkrankt sind, ohne es zu wissen.

Wir, der GSD, haben es uns unter anderem zur Aufgabe gemacht, durch Öffentlichkeitsarbeit die Bevölkerung über das Schlafapnoe-Syndrom und deren Folgeerkrankungen, bei einer nicht behandelten Schlafapnoe, aufzuklären.

Der Patientenkongress am 26. August 2006 im Herz- und Diabeteszentrum NRW zeigt die Symptome der Erkrankung, die Diagnostik und Therapieverfahren auf und gibt auch Auskunft über die möglichen Folgeerkrankungen eines nicht behandelten Schlafapnoe-Syndroms.

Wenn wir Sie nun neugierig gemacht haben, dann melden Sie sich an und nehmen an dem Kongress teil. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Bundesverbandes  
Gemeinnützige Selbsthilfe Schlafapnoe  
Deutschland e.V.

Vorsitzender des GSD